

F-moll



O Er - de, un - frucht - ba - rer wüs - ter Nor - den, du son - nen -  
 Du bist zu schwach, du fest - ge - fror - ner Bo - den, um aus - zu -  
 Du wei - te Tun - dra - stil - le, lee - re Ö - den, du gro - ßer  
 Es kommt der Tag, da wird Gott zu dir sa - gen: "Ge - nug ist's,  
 Die star - ken Ket - ten sind ge - sprengt und fal - len, die Kämp - fer



lo - se, schwär - ze, kal - te Wor - ku - ta. Du nahmst die  
 lö - schen aus den Her - zen Got - tes Wort. Das Feu - er  
 Ur - wald und du ar - mes, lee - res Land, Trotz al - ler  
 Nor - den! Lass jetzt die Ge - fang - nen raus! Der Früh - ling  
 Got - tes sin - gen laut: "Hal - le - lu - ja!" Sie fol - gen



Bo - ten, die ver - haf - tet wor - den, die einst ge -  
 in den Her - zen Dei - ner Bo - ten be - siegt den  
 Feind - schaft, Fähr - lich - keit und Nö - ten, wird Got - tes  
 kommt, die Saat war reich und herr - lich, schickt mei - ne  
 Ih - rem Herrn, der Kraft gibt al - len, und stehn als



1.

2.

lebt für Je - sus, ih - ren Herrn, all - da. Du nahmst die - da.  
 Sta - chel - draht, die Pein an je - dem Ort. Das Feu - er Ort.  
 Bot - schaft auch bei dir schon bald be - kannt. Trotz al - ler - kannt.  
 Söh - ne auf die wei - ten Fel - der aus!" Der Früh - ling aus."  
 frei - e Zeu - gen für die Völ - ker da! Sie fol - gen da!

